



Pressemitteilung

Nationale Hengstselektion Glovelier 2011 Genetische Vielfalt ist angesagt

Dreiundsechzig Kandidaten sind für die Nationale Hengstselektion der Freiberger rasse eingeschrieben, diese findet am 7. und 8. Januar in Glovelier statt. Die Richter haben die Aufgabe, ungefähr ein Drittel für den nächste Etappe der Körung zu selektionieren; diese ist der Stationstest, der ab dem 17. Januar 2011 im Schweizerischen Nationalgestüt in Avenches stattfindet.

Von den 63 Kandidaten sind 61 Dreijährige und 2 Vierjährige. Sie stammen aus 9 von 10 noch existierenden Blutlinien und 27, d.h. 43 %, stammen aus bedrohten Linien oder sind Basis Pferde. Die gemeldeten Hengstanwärter stammen hauptsächlich aus der Wiege der Rasse (Jura und Berner Jura), 17 Meldungen d.h. 27% kommen aus anderen Regionen, was die die Nationale Bedeutung dieses Anlasses bestätigt.

Ferner bietet Glovelier neben der Hengstselektion die Möglichkeit, einer Vorführung vieler männlicher Sujets ausgezeichneter Qualität am selben Ort beizuwohnen. Für diejenigen Kandidaten, die die Hürde für den Stationstest nicht schaffen, ist die Karriere nicht zu Ende, sie werden meist als Wallache für die Freizeit eingesetzt. Ferner haben potentielle Käufer die Gelegenheit, die Pferde zu prüfen und miteinander zu vergleichen.

Der Rahmen der Veranstaltung, im Herzen des Winters unter freiem Himmel, verleiht dem Anlass eine besondere Stimmung. Alle Züchter, Liebhaber des Freibergerpferdes und Interessenten sind herzlich eingeladen, diesen traditionellen Anlass des Juras mitzuerleben.

Avenches, Dezember 2010

Schweizerischer Freibergerzuchtverband
Les Longs Prés/ CP 190/ CH-1580 Avenches

Kontaktpersonen:

Bernard Beuret, Präsident, Tel. 032/420 740 02 oder 079/849 65 77

Stéphane Klopfenstein, Geschäftsführer Tel. 026/676 63 43 oder 076/583 70 33